



MEDIENMITTEILUNG SP CHUR

27. Oktober 2017

BRAMBRÜESCH MUSS BLEIBEN

Die SP Chur setzt ein deutliches Zeichen für die Zukunft der Brambrüeschbahn: Sie wird Aktionärin der Bergbahnen Chur-Drelbündenstein AG (BCD). Mit einem Positionspapier stellt sie sich unmissverständlich hinter das Churer Naherholungsgebiet.

An der Sektionsversammlung vom 26. Oktober hat die SP Chur beschlossen, ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der Brambrüeschbahn zu setzen: Sie wird mittels Aktienkauf Miteigentümerin der Betreibergesellschaft BCD. Dies zu einer Zeit, da die Zukunft Brambrüesch u. a. von der FDP-Gemeinderatsfraktion ernsthaft in Frage gestellt wird. Die SP bekennt sich als Aktionärin klar zum Naherholungsgebiet und zur städtischen Unterstützung der Brambrüeschbahn. Eine Schliessung der Bahn ist selbst angesichts grosser Herausforderungen keine Option für die SP. Das unterstreicht sie mit einem Positionspapier.

Positionspapier online

Das ebenfalls von der Sektionsversammlung beschlossene Papier ist ab sofort online (www.spchur.ch). Neben einer verständlichen Schilderung der Ausgangslage und des Handlungsbedarfs umfasst es drei klare Positionen. Erstens: Die auslaufenden Investitionsbeiträge der Stadt müssen verlängert werden. Zweitens: Die SP Chur unterstützt den dringend notwendigen Ersatz der Gondelbahn ab dem Känzeli. Und drittens: Die Partei unterstützt die Strategie der BCD, kostengünstige Ganzjahresangebote für Familien zu schaffen. Schliesslich soll Brambrüesch für naturnahen und generationenübergreifenden Tourismus stehen, der für alle zugänglich ist.

Brambrüeschbahn vor Herausforderung

Der Grund für das klare Bekenntnis der SP liegt in den Herausforderungen, vor denen Brambrüesch steht. Seit der Annahme der Initiative „Pro Brambrüeschbahn“ unterstützt die Stadt Chur die Bahn mit einem jährlichen Betriebsbeitrag von rund 350'000 Franken sowie einem jährlichen Investitionsbeitrag von rund 530'000 Franken. Letzterer ist auf 15 Jahre begrenzt und läuft 2019 aus. Ohne den städtischen Investitionsbeitrag ist die Brambrüeschbahn existenziell gefährdet.

Das Positionspapier finden Sie anbei.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Andri Perl
Präsident SP Chur
079 311 05 91

Thomas Hensel
Vorstandsmitglied SP Chur
081 284 49 06